



Freestyle-Skater-Europameisterschaft im Industriemuseum ist Zuschauermagnet

Stadtgeschehen

Erstellt: 12.09.2021 / 13:01 Uhr von rb



Ein ganzes Wochenende ist es bunt, schrill, laut und voller Menschen im Industriemuseum Brandenburg. Die Freestyle-Skater aus ganz Europa haben sich zur Meisterschaft getroffen und wollen in drei Tagen ihre Besten ermitteln. Insgesamt gingen 62 Skater, unter ihnen 5 Frauen, aus 16 Ländern an den Start. Die Freestyler zeigen in verschiedenen Kategorien ihre kreativen Ideen mit dem Skateboard - dafür werden sie von den Zuschauern, die schnell die provisorischen Tribünen besetzt haben, mit Beifall gelobt oder auch ermutigt.

Denn: Nicht jeder Trick klappt gleich beim ersten Mal, aber die Skater haben in den Durchgängen jeweils zwei Minuten Zeit für ihre Stunts. Dabei wird jeder gleichermaßen bejubelt, ob junger Amateur oder gestandener Profi.

Einer von den Profis ist Guenter Mokulys. Der 58-Jährige ist nicht nur der älteste Teilnehmer dieser Europameisterschaft, sondern gleichzeitig elffacher Freestyle-Skateboarding-Weltmeister. Er kommt aus dem idyllischen Rhauderfehn gleich neben Papenburg in Ostfriesland und gilt nicht nur dort als Skaterlegende. Übrigens 2019 holte er sich zur Europameisterschaft in der Havelstadt auch den 1. Platz.

Heute um 18.30 Uhr gibt es im Industriemuseum die Siegerehrungen, bis dahin laufen noch die Wettkämpfe.

Zur Bildergalerie mit vielen Fotos geht es hier: [\[Klick\]](#).

Bilder



Foto: Rüdiger Böhme / www.meetingpoint-brb.de



Foto: Rüdiger Böhme / www.meetingpoint-brb.de



Foto: Rüdiger Böhme / www.meetingpoint-brb.de

Dieser Artikel wurde bereits 1.912 mal aufgerufen.

[Diesen Artikel teilen](#) ▼